

## **Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats vom 20.01.2025**

### **1) Anfragen der Zuhörer**

Aus der Mitte der Zuhörer wurde im Zusammenhang mit der geplanten Betreuung an der Grundschule Langenenslingen die Bitte geäußert, die derzeitigen Betreuungszeiten der Grundschulbetreuung beim Kindergarten Langenenslingen weiterhin anzubieten. Bürgermeister Schneider äußerte Verständnis für diesen Wunsch und sicherte eine Prüfung im Rahmen des weiteren Verfahrens zu.

### **2) Weitere Schritte zur Einrichtung einer Ganztageschule beschlossen**

Hauptamtsleiter Huchler informierte über die Möglichkeiten für eine zusätzliche Betreuung an der Grundschule Langenenslingen sowie den Rechtsanspruch auf eine Ganztagesbetreuung im Grundschulbereich. Nachdem der Gemeinderat sich für eine Ganztageschule in Wahlform ausgesprochen hat, wurde hierzu unter den Eltern eine Umfrage vorgenommen. Die Ergebnisse hierzu lassen einen Bedarf für eine Ganztageschule erkennen. Eine Antragsstellung zur Einrichtung einer Ganztageschule muss bis zum 01.10. erfolgen. Außerdem muss hierzu ein entsprechendes Konzept erstellt werden und die Schulkonferenz sowie der Elternbeirat gehört werden. Daher schlug die Verwaltung dem Gemeinderat vor, zum Schuljahr 2025/2026 zunächst ein kommunales Angebot einzuführen und ab dem Schuljahr 2026/2027 dann die Ganztagesbetreuung zu beantragen. Hauptamtsleiter Huchler informierte, dass der Elternbeirat der Grundschule kurzfristig in einer Stellungnahme analog der Ausführungen der Zuhörerin, eine Ausweitung der vorgesehenen Betreuung beantragt hat. Bürgermeister Schneider und Hauptamtsleiter Huchler stellten klar, dass zunächst grundsätzlich über die Einführung einer Ganztageschule entschieden werden soll und später im Rahmen der Konzepterstellung, je nach Bedarf, Personalverfügbarkeit und Finanzierbarkeit eine ergänzende kommunale Betreuung eingerichtet werden kann. Hierzu muss der Gemeinderat dann zu gegebener Zeit eine Festlegung treffen. Nach entsprechender Beratung, stimmte der Gemeinderat dem Verwaltungsvorschlag über die Einrichtung eines vorübergehenden kommunalen Betreuungsangebots und im darauffolgenden Jahr einer Ganztageschule in Wahlform zu.

### **3) Erwerb eines Feuerwehrfahrzeugs „LF10“ wurde beschlossen**

Der Gemeinderat beschloss, an der landesweiten Ausschreibung zur Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeugs des Typs LF10 teilzunehmen. Das vom Feuerwehrausschuss entwickelte Fahrzeugkonzept, sieht eine Beschaffung eines LF10 für die Feuerwehrabteilung Ittenhausen vor. Das vor wenigen Jahren neu erworbene TSF-W der Abteilung Ittenhausen, soll anschließend an die Feuerwehrabteilung Billafingen für den neuen Feuerwehrstandort Billafingen weitergegeben werden.

### **4) Änderung der Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr Langenenslingen**

Auf Vorschlag der Verwaltung, hat der Gemeinderat den pauschalierten Verdienstausfall und Auslagenersatz von 12,- € auf 14,- € pro Stunde erhöht. Gleichzeitig wurde beschlossen, dass vor Ablauf von 4 Jahren keine erneute Anhebung der Einsatzentschädigung erfolgt. Damit soll unter anderem den steigenden Anforderungen der Feuerwehr und einer entsprechenden Wertschätzung Rechnung getragen werden.

### **5) Änderung der Feuerwehr-Kostenersatz-Satzung**

Mit der Erhöhung der Einsatzentschädigung, musste auch die Kostenersatz-Satzung der Feuerwehr angepasst werden. Anhand einer Kalkulation hat die Verwaltung Kosten für die Einsatzkräfte in Höhe von 18,73 € pro Stunde, bestehend aus 4,73 € sonstigen Kosten sowie dem neu beschlossenen Entschädigungssatz in Höhe von

14,00 € je Stunde ermittelt. Der Gemeinderat stimmte einem abgerundeten Stunden-  
satz für Einsatzkräfte in Höhe von 18,70 € zu und beschloss die zugehörige Ände-  
rung der Feuerwehr-Kostenersatz-Satzung.

#### **6) Vergabe der Fischwasserlose in Langenenslingen und Wilflingen**

Hauptamtsleiter Huchler informierte über die geplante Vergabe bzw. die Ausschrei-  
bung der Fischwasserlose in Langenenslingen und Wilflingen. Nachdem ein Teil der  
bisherigen Pächter das Angebot zur Pachtverlängerung genutzt haben, werden die  
verbleibenden Pachtlose durch die Verwaltung zur Pacht ausgeschrieben. Der Ge-  
meinderat stimmte der Vergabe der Fischereilose für die Dauer von 12 Jahren an  
die von der Verwaltung vorgeschlagenen Pächter zu. Für das im Zusammenhang mit  
der Fischzucht zurückgestellte Los Nr. 3 wurde die Gemeindeverwaltung beauftragt,  
das Los zu gegebener Zeit eigenständig an einen geeigneten Pächter zu vergeben.

#### **7) Wahl zum 21. Deutschen Bundestag am 23. Februar 2025**

Der Gemeinderat stimmte der Festlegung der Wahlbezirke und der Auswahl der  
Wahlhelfer bei der Bundestagswahl am 23. Februar 2025 zu.

#### **8) Zustimmung zur Annahme von Spenden**

Bürgermeister Schneider informierte über die im Jahr 2024 eingegangenen Spenden  
in Höhe von insgesamt 3.197,85 €. Er stellte klar, dass die Annahme der Spenden in  
allen Fällen zu befürworten ist und eine Einflussnahme auf den Gemeinderat oder  
die Gemeinde nicht zu erkennen ist. Der Gemeinderat ermächtigte daraufhin die Ver-  
waltung, die Spenden anzunehmen.

#### **9) Baugesuche**

Der Gemeinderat erteilte das Einvernehmen für den Neubau eines Einfamilienwohn-  
hauses mit Doppelgarage in der „Habsburgstraße“ in Langenenslingen sowie für die  
Errichtung einer Terrassenüberdachung im Ortsteil Emerfeld.

#### **4) Vergaben**

Unter dem Tagesordnungspunkt „Vergaben“ stellte Bürgermeister Schneider die vor-  
gesehene Lieferung und Montage eines Kombidämpfers für die Küche der Turn- und  
Festhalle Langenenslingen vor. Da die Vinzenz Service GmbH, von der das Mittag-  
essen für den Kindergarten Langenenslingen bezogen wird, zukünftig das Essen  
nicht mehr im Haus für Senioren regenerieren kann, ist die Beschaffung eines ent-  
sprechenden Kombidämpfers nebst Zubehör notwendig. Bürgermeister Schneider  
berichtete über einen Hinweis aus der Elternschaft über eine mögliche Warmanliefe-  
rung des Essens durch einen anderen Anbieter. Dadurch könnte auf den Kombi-  
dämpfer verzichtet werden und die Personalkosten würden sich geringfügig reduzie-  
ren. Im Rahmen der Beratung sprachen sich die Gremiumsmitglieder mehrheitlich für  
die Beschaffung des Kombidämpfers aus, da die Essenszubereitung zum einen deut-  
lich flexibler ist und auch in qualitativer Hinsicht besser zu bewerten ist. Auch die Ver-  
waltung empfahl die Beschaffung des Kombidämpfers, wenngleich die Kosten für ein  
Mittagessen nach einer ersten Hochrechnung geringfügig höher ausfallen werden.  
Der Gemeinderat beschloss daraufhin, die Lieferung und Montage eines Kombi-  
dämpfers nebst Zubehör für die Küche der Turn- und Festhalle Langenenslingen  
zum Preis von 20.051,50 € an die Firma HoGaKa Profi GmbH aus Ulm zu vergeben.

#### **5) Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

In der nicht öffentlichen Sitzung am 16.12.2024 wurden keine Beschlüsse gefasst,  
die einer Bekanntgabe bedürfen.

#### **6) Verschiedenes**

Bürgermeister Schneider informierte über die Anstellung von Frau Leonie Lotzer aus Pflummern als neue Leiterin des Kindergartens Langenenslingen. Frau Lotzer wird zum 01.04.2025 die Leitung des Kindergartens übernehmen.

Außerdem berichtete er über einen Probetrieb der Fischzuchtanlage in Langenenslingen. Es wurde ein befristeter Probetrieb bis zur Jahresmitte vom Veterinäramt genehmigt. Das dafür benötigte Wasser der Anlage darf aus dem Biberbach entnommen werden, aber nicht mehr eingeleitet werden. Es ist eine fachgerechte Entsorgung mit entsprechendem Nachweis vorzunehmen. Der Probetrieb wird vom Landratsamt Biberach eng begleitet.

Abschließend gab Bürgermeister Schneider den vorgesehenen Termin der nächsten Sitzung am 24.02.2025 bekannt.